

# Nacht geflüster

Von Black-Heart-OP

## Nacht geflüster

Wie konnte es nur wider so weit kommen!? „Marco! Glaubst du...?“ keuchte Thatch hinter mir. „Red kein scheiß! Wir finden ihn schon!“ Wir rannten nun schon lange durch die Stadt. War ja klar, das Ace ausgerechnet auf so einer riesigen Insel in schwierigkeiten geraten musste oder? Endlich kamen wir an der Stelle an, die uns diese Frau beschrieben hatte. Ich sah mich um und erkannte jemanden. Dieser Jemand sah aber sehr verkohlt aus. „Sieht so aus als ob Ace das ganz gut im Griff hatte oder?“ lautete Thatch trockener Kommentar. „Wenn ich jetzt um sonst quer über die gesamte Insel gerannt bin bringe ich ihn um!“ knurte ich, wirbelte herum und rannte los. „Schon wider rennen!“ fragte Thatch entgeistert und folgte mir. Ich rannte zurück zur Mobby Dick. Wenn er dort nicht war, hätten wir ein riesiges Problem. „Man Marco! Wie...kannst du jetzt...noch so schnell rennen?“ keuchte Thatch hinter mir. „Komm schon schneller!“ rief ich ihm über die Schulter zu. 'Ich lache mich tot!' lachte der Phönix und ich war gerade kurz davor auszurasen. Wollten mich hier eigentlich alle verarschen? 'Halt den Schnabel' fauchte ich ihn deshalb an und musste wirklich an mich halten nicht zu brüllen. Wir bogen um die nächste Ecke und die Mobby Dick rückte in unser Sichtfeld. Meine Schritte wurden immer länger und insgesamt schneller. „Ich kann nicht mehr!“ jammerte Thatch hinter mir. „Benimm dich nicht wie ein Kind!“ meckerte ich ihn an. Ich rannte hoch an deck und da sah ich ihn. Wie er mit Haruta quatschte als wäre nie was gewesen. Thatch blieb nach Luft ringend neben mir stehen und ging in die Knie. Auch ich atmete schwerer als sonst. Aber nicht erheblich. „Was ist denn mir euch beiden passiert?“ lachte Vater. 'Ich schmeiß mich weg! Du bist umsonst so besorgt gewesen! Dem geht's gut!' kreischte der Phönix lachend. „Marco?“ hörte ich Ace fragen. Augenblicklich verdunkelte sich mein Blick, eine Wutader begann auf meiner Stirn zu pochen und ich brodelte innerlich.

Mit langsamen schritten trat ich näher an Ace heran. „Was ist denn los? Ist was passiert? Du siehst echt fertig aus!“ kam es aus Ace Mund und das gab meiner selbstbeherrschung den Rest. Meine Faust sauste herab auf seinen Kopf. „Aua was sollte das...d e n...“ Zum ende hin klang die Frage immer eingeschüchterter. Und das aus gutem Grund, denn er bekam von mir einen Todesblick zu geworfen. Auch alle anderen scheinen erschrocken, dass ihr sonst so beherschter Vize so ausrastet. Ich drehte mich um, öffnete die Tür die Unterdeck führte, trat hindurch und knallte sie ohne ein Blick zurück zu. Man war ich sauer. 'Ach komm...reg dich nicht so auf. Er ist noch jung und verdammt ungestüm! Und neben bei echt sexy...aber das ist jetzt unwichtig. Sei nicht so streng mit ihm. Du warst früher mindestens genau so schlimm. Wir können ja Marry mal fragen!' schmunzelte mein Phönix. „Halt meine Schwester da

raus! Außerdem war ich nicht mal annähernd so unüberlegt!“ murrte ich vor mich hin, als ich meine Kajüte betrat. Ich schloss die Tür hinter mir und ließ mich auf mein Bett fallen. Ich hatte meine Papiere fertig! Auch wenn es kaum zu glauben war...aber ich hatte momentan echt nichts zu tun. Also blieb ich einfach auf meinem Bett liegen und vergrub mein Gesicht im Kissen. Warum hatte ich mir eigentlich Sorgen um dieses Kind gemacht? Ich meine klar war er erst 19! Und ich war 26! Ich sollte schon etwas auf ihn aufpassen. Da fiel mir auf, dass er nun schon fast ein Jahr auf unserem Schiff war...und ich musste zugeben...das ich ihn mochte. Auch wenn er ein verdammter Kindskopf war und leichtsinnig ohne Ende...konnte ich ihm irgendwie nicht lange böse sein. Das war fast so schlimm, wie mit Thatch. Er war mein bester Freund und auch ihm konnte ich nicht lange böse sein. Oder meiner Schwester Marry und ihrer besten Freundin Sam...ich konnte höchstens beleidigt sein. Aber wirklich böse war ich ihnen nie.

Und obwohl ich eben noch am kochen war, weil der kleine in Schwierigkeiten und danach verschwunden war...machte sich langsam Erleichterung in mir breit. Erleichterung das ihm nichts passiert war. Neben Thatch konnte ich ihn wohl am besten leiden und ich hätte mir riesig Vorwürfe gemacht wenn ihm was passiert wäre. Wie konnte es nur sein, das ich für ein Kind wie ihn so eine Sympathie empfand? Ich seufzte. Da schoss mir etwas durch den Kopf, was der Phoenix gesagt hatte. „Du findest den kleinen...sexy?“ fragte ich verwirrt. 'Du denn nicht? Ich meine überleg doch mal. Diese braunen Augen, das seidige schwarze Haar, der schlanke aber muskulöse Körper! Die niedlichen Sommersprossen, das schöne lächeln, dieses ansteckende Lachen, das Freche blitzen in seinen Augen! Sein Geruch, Sein feuriges Temperament. Er ist so wunderschön und voller Farbe' schwärmte er vor sich hin. „Ok es ist offiziell! Du machst mir Angst.“ lachte ich. „Wer machte dir Angst?“ fragte da jemand. Ich schreckte hoch und sah in die fragenden Gesichter von Thatch und Ace. Ich seufzte. „Siehst du was du mir eingebrockt hast?“ fragte ich vorwurfsvoll. 'Denk mal drüber nach ich finde ihn echt toll' erwiderte mein Phoenix. „Das hab ich gemerkt!“ schüttelte ich den Kopf. 'Du glaubst ich übertreibe?' Ich nickte. Der Phoenix verzog sich schmollend in eine Ecke. „Marco jetzt machst du mir Angst!“ sah Ace mich verwirrt an. „Keine Sorge Ace. Er redet nur mit dem Phoenix. Daran gewöhnt man sich.“ lachte Thatch und schlug mir auf die Schulter. „Du kannst mit ihm reden?“ fragte Ace begeistert. Doch ich musterte ihn nur argwöhnisch. Er sah betreten zu Boden. „Es tut mir leid Marco...ich habe schon wider nur Ärger gemacht...Das ist wohl das einzige was ich wirklich kann.“ murmelte er. Thatch und ich wechselten überraschte Blicke. „Ich habe schon immer alles falsch gemacht. Mit mir hat man nichts als Ärger“ lächelte er traurig. Das machte mich irgendwie auch traurig. Ob er damit auf seinen Vater anspielte? Ohne darüber nach zu denken packte ich ihn am Handgelenk und zog ihn neben mich auf das Bett, auf dem auch schon Thatch Platz genommen hatte. Wir beide legten ihm einen Arm um die Schultern und ich seufzte theatralisch. „Du hast wirklich keine Ahnung warum ich so sauer war oder?“ fragte ich. Er schüttelte betreten den Kopf. „Das habe ich gemacht, weil ich dich mag und mir riesen Sorgen gemacht habe kleiner.“ grinste ich. Er sah überrascht aus. „Ich dachte immer ich würde dich nerven!“ murmelte er. Ich lachte „kein Stück. Du bist eine tolle Gesellschaft!“ Er lächelte und ich lächelte zurück. „Awwwww! Marco hat also doch ein Herz!“ flennete Thatch gespielt und Ace begann zu lachen. „Worüber hast du dich mit dem Phoenix unterhalten?“ fragte Thatch. Auch Ace sah mich interessiert an. „Er hat auf mich eingeredet und meinte das er kaum einen Unterschied zwischen mir und Ace sehen würde.“ erklärte ich schulterzuckend.

„Zwischen dir und mir? Wir sind uns doch kein Stück ähnlich. Ich meine du bist immer auf alles vorbereitet. Und ich? Ich bin ein einziges Chaos.“ sah Ace mich fragend an. „Ich habe mal gehört er wäre dir sehr ähnlich gewesen, als er noch ein Kind war!“ grinste Thatch und ich sah auf. „Echt? Dann tun mir deine Eltern leid! Ich bin furchtbar!“ grinste er. Mein Blick wanderte unbewusst zu dem Album. Bilder von meiner Familie. Dieses Album war mir mit abstand das wichtigste aus dieser Kajüte „Was ist da denn so interessant?“ frate Thatch und schon hatte er das Album in der Hand. Shit! „Stell es zurück.“ funkelte ich ihn an. Wir standen uns gegenüber wie zwei Cowboys im Ring. Da rannte Thatch los, an mir vorbei durch die Tür. „Will der mich verarschen?“ und schon war ich ihm hinterher gerannt. Auch Ace folgte uns. Thatch rannte an deck und ich dicht hinter ihm. „Was ist denn da so tolles drin?“ fragte er interessiert. „Nichts was dich was angeht!“ keifte ich während ich ihm immer noch hinterher rannte. Er versteckte sich hinter Jozu und ichkletterte kurzerhand über diesen. „Thatch gib das her!“ meckerte ich und Vater lachte nur. So langsam reichte es mir aber! Ich sprang Thatch an und versuchte ihm das Buch abzu nehmen. Und wirklich wurde es Thatch abgenommen. Allerdings von Ace und nicht von mir. Er schlug es auf und sah mich überrascht an.

„Soll ich anfangen zu rätzeln?“ fragte er und ich schüttelte den Kopf. Seufzend begann ich zu erklären. „Meine Eltern wurden getötet als ich noch sehr klein war. Also musste sich meine 3 Jahre ältere Schwester um mich kümmern. Sie ist ein echter Foto Junkie. Wir haben bestimmt 100.000. Fotos in unserem Haus und sie hat alle doppelt, falls wir mal eins verlieren. Und als sie erfuhr, das ich lossegeln will, haben sie und ihre beste Freundin das Album gemacht und in mein Gepäck geschmuggelt.“ Ich grinste. Noch lange sahen wir uns das Album an. Welche davon ist eigentlich deine Schwester? Die sehen dir beide nicht wirklich ähnlich.“ fragte Thatch. „Die brünette.“

Ich war dann auch bald schlafen gegangen. Allerdings wachte ich mitten in der Nacht noch mal auf und als ich die Augen öffnete erschreck ich etwas. Ace hockte vor meinem Bett und ich sah ihm direkt in die Augen. „Hey! strahlte er. „H-Hey“ sagte ich leicht unsicher. „Was machst du denn noch hier?“ Er grinste. „Ich wollte dir das Album wider bringen.“ lächelte er und ich nickte verschlafen. Ich winkelte ein Bein an und setzte mich gähnend auf. Als ich ihn dann wider an sah legte ich meinen Kopf leicht schief. „Ist alles klar?“ Er nickte schnell und der leichte rot schimmer der mich so verwundert hatte wurde intensiver. Er starrte auf meinen Oberkörper. 'Er findet dich Heiß! Du findest ihn heiß! Und ich finde sein Feuer Heiß! Also mach was!' Ich grinste. „Na? Gefällt dir was du siehst?“ fragte ich ihn. Sein Kopf wurde knall rot. „J-Ja...“ nuschetle er. Nun sah ich ihn erschrocken an. „Ja?“ Er nickte „Ja...“ Ich blinzelte. Ihm gefiel was er sah? Aber ich war doch fast 10 Jahre Älter als er. Das ergab kein Sinn! Und was hatte der Phönix da eben gesagt? Ich würde ihn heiß finden. Fand ich ihn heiß? Ähm....Ach verdammt Ja! Natürlich fand ich ihn heiß. Und er war verdammt süß und es half jetzt auch nicht mehr sich zu sagen das es nicht so sei. Auch wenn er das in der Vergangenheit oft der Fall war! 'Du bist verliebt! Ich hab es doch gewusst!' trällerte der Phönix. Aber stimmte das? War ich in Ace verliebt? Sollte Thatch mit seiner Behauptung vor einem halben Jahr recht behalten. Hatte ich mich ohne es zu wissen in Ace verliebt? Ist das überhaupt möglich? In der lieb ist alles möglich mein kleiner! Das Alter, Geschlecht und die Herkunft sind egal wenn du jemanden liebst. Merk dir das Marco!' Hallte die Stimme meiner Schwester durch meinen Kopf . Hatte sie damit recht?

Aber Marry hatte immer recht! Was sollte ich nur tun? Ich war in den Kommandanten der zweiten Division verliebt! 'Jay' murmelte der Phönix und kuschelte sich glücklich in eine Ecke. Theoretisch nicht weiter schlimm. Thatch war auch mit Izou zusammen und ihr Vater war sehr tollerant. Abstreiten konnte ich es inzwischen einfach nicht mehr... Nur das Ace das wohl nicht erwidern würde und... Eine warme Hand auf meiner Brust riss mich aus den Gedanken. Ace hatte seine Hand auf meine Brust gelegt und fuhr mit seinen Fingern über die Muskeln. Sein Blick war immer noch auf diese gerichtet und ich sah zu ihm herunter. Als er dann aufsaß trafen sich unsere Blicke und Ace errötete wider. Ich öffnete den Mund um etwas zu sagen, doch die Worte blieben mir im Hals stecken als Ace mir immer näher kam. Sein Gesicht war nur noch millimeter von meinem entfernt und er sah mir immer noch in die Augen. Dann schloss er sie und ich spürte seine Lippen auf meinen. Meine Augen weiteten sich überrascht. Dann schloss ich langsam meine Augen und erwiderte den Kuss sanft. Als wir uns voneinander lösten, sah er mich mit rotem Kopf an. „Ich fürchte... ich habe mich in dich verliebt Marco... ich wollte das nur mal sagen...“ doch als er sich gerade umgedreht hatte um zu gehen zog ich ihn zurück so das er auf meinem schoß landete. „Ich fürchte da bist du nicht alleine.“ lächelte ich und küsste ihn wider. „Ich liebe dich kleiner.“ Er sah mich breit lächelnd an und schnurrte dann „Ich dich auch.“

Wir küssten uns nochmal. Und nochmal und nochmal und nochmal. „Aber verrät das bloß Thatch nicht sonst denkt er noch das wäre sein Verdienst!“ zwinkerte ich. Er grinste. Und küsste mich. Ich zog ihn an mich und gemeinsam schliefen wir wider ein. Als ich dann am nächsten Morgen die Augen öffnete sah ich in verliebt Bambiaugen. „Guten Morgen“ schnurrte Ace und drehte mit seinem Finger weiter Kreise auf meiner Brust. „Morgen mein kleiner“ lächelte ich und gab ihm einen Kuss. Nach einer weile rumgeknutsche und gekuschel standen wir auf. Ich hatte mich gerade angehört wie Sam. 'Geknutsche und gekuschel oder auch...' „Liebe, Sex und Zärtlichkeit!“ grinste ich. „Was?“ Ich lachte und Ace wurde rot. „Das hat Sam immer gesagt und sie hatte recht!“ lachte ich und gab ihm noch einen Kuss bevor wir uns auf den Weg zu deck machten.

21 Uhr.

„Man lass das!“ hörte ich meinen kleinen meckern und sah das Thatch und Haruta ihm wider Zöpfe flochten. Vater und die anderen Kommandanten lachten und ich gesellte mich zu ihnen. „Marco! Mach was!“ jammerte mein kleines Streichholz und ich lächelte über den Anblick. Nun sahen alle von mir, zu ihm, zu mir. „Sieht doch süß aus.“ grinste ich und er begann zu schmollen. Doch schnell wich der Schmollmund einem Grinsen. Er stand auf und trat ganz dicht an mich heran. Ich sah zu ihm runter und er zu mir hoch. „Das sieht also sü aus ja? Soll ich das öfter für dich rtagen?“ fragte er grinsend. „Nein nicht nötig. Du bist auch so süß!“ grinste ich zurück. Er stellte sich auf die Zehenspitzen, legte seine Arme um meinen Nacken und küsste mich. Ein schmunzeln konnte ich mir nicht verkneifen. Er löste sich von mir und streckte sich einmal. „Ich glaube ich gehe jetzt Duschen...“ er drehte seinen Kopf zu mir und lächelte. „Kommst du mit?“ Ich grinste. „Wer könnte da nen sagen?“ Ich legte einen Arm um seine Hüfte und wir gingen zusammen unterdeck... Die Crew würde noch damit beschäftigt sein ihr Kinladen von den Planken zu kratzen... also hatten wir zeit.

'Duschen nennt man das also heute?' grinste der Phönix. 'Wir haben Geduscht!' als ich

das dachte musste ich einfach schmunzeln. Ich setzte mich mit meinem Handtuch um die Hüfte aus Bett und beobachtete Ace, der nur mit einem Handtuchbkleidet durch mein Zimmer lief. „Bekomme ich das jetzt jeden Abend zu sehen?“ fragte ich. Er lachte und setzte sich andersrum auf meinen Schoß. „Vielleicht...“ schnurrte er verführerisch und küsste mich verlangend. Da öffnete sich die Tür. „Marc...“ Thatch, Haruta und Vist. Starrten uns an und liefen rotan. Ich löste mich schmunzelnd von Ace und sah zu ihnen. „Ja?“ fragten Ace und ich gleichzeitig. Er musste über diesen Umstand lachen und ich küsste ihn auf die Wange. „ÄÄÄÄÄÄHHHHMMMM...“ Und schon waren die drei hinter einer verschlossenden Tür verschwunden. „Pops Marco und Ace können gerade nicht!!!“ hörten wir sie noch rufen und begannen zu lachen

~Auf Marcos Heimatinsel, die gerade von der Moby Dick angesteuert wurde und bald in sicht kommen würde~

Eine Blondine mit roten Haarspitzen und eine Brünette mit Grünen Augen sahen das Schiff am himmel auftauech. „Tja! Marco hat seine große liebe gefunden!“ schmunzelte die Blondine. „Hat ja auch lange genug gedauert lachte die Brünette. „Stimmt!“ schmunzelte die Blonde und küsste Marcos Schwester. „Bin gespannt, wie er reagiert wenn er hier aufschlägt!“ murmelte sie. „Und ich wie er reagiert wenn er sieht das wir ein Paar sind!“ lachte die Brünette und küsste ihre Freundin. „Ich freu mich auf meinen kleinen!“ Schnurrte sie und ließ sich wider in einen Kuss verwickeln.